Bedienungsanleitung für Eclipse™ Wärmebildkamera

(EU German)

Herzlichen Glückwünsch!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieser Bullard Eclipse-Wärmebildkamera!

Mit der Eclipse ist ein Meilenstein auf dem Gebiet der handgeführten Wärmebildkameras für die Brandbekämpfung entstanden: der Durchbruch in Sachen Gewicht, Bedienungsfreundlichkeit und Erschwinglichkeit! Die erste persönliche Wärmebildkamera für jeden Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau. Dieses leistungsstarke Werkzeug für den Feuerwehreinsatz besteht aus eigens dafür entwickelten hitze- und stoßfesten Polymeren und verfügt über die neueste Infrarot Sensortechnik.

Die Nutzungsvorteile von Wärmebildkameras bei der Brandbekämpfung zeigen sich in nahezu allen Feuerwehr- Einsatzbereichen. Die Wärmebildtechnologie ist jedoch nicht als Ersatz moderner Brandbekämpfungstechniken entwickelt worden. Sie dient Feuerwehrleuten als Hilfsmittel, das ihren Einsatz effektiver und ihre Entscheidungen treffender macht. Zu den vielen Einsatzmöglichkeiten der Bullard Eclipse-Wärmebildkamera gehören:

- Such- und Rettungseinsätze
- Lagebeurteilung
- Lokalisierung des Brandherdes
- Ermittlung der Feuerausbreitung
- Lokalisierung von Glutnestern
- Ermittlung potentieller Flash-Over Situationen
- Bestimmung von Ventilationspunkten
- Ermittlung von Ein- und Ausgangspunkten
- Gefahrguteinsätze
- Brandwache
- Waldbrandbekämpfung
- Untersuchung der Brandursache
- Schulungen

⚠WARNHINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Einsatz dieses Gerätes alle Anweisungen und Warnhinweise gründlich durch.

Ihre Wärmebildkamera muss, wie jedes andere Gerät, zweckgemäß und richtig eingesetzt werden. Alle Anwender müssen vorher entsprechend geschult werden. Das gilt insbesondere für Benutzer, die die Eclipse- Wärmebildkamera in lebens- oder gesundheitsbedrohlichen Situationen einsetzen.

Befolgen Sie diese Anweisungen um schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

Vor dem ersten Einsatz

Registrierung Ihrer Eclipse

Bevor Sie die Eclipse-Wärmebildkamera zum ersten Mal benutzen, melden Sie die Kamera bitte bei Bullard an. Mit der Anmeldung decken Sie einige wichtige Punkte ab: Sie werden stets über die neuesten Produktaktualisierungen, Serviceleistungen und Schulungen für die Eclipse-Wärmebildkamera informiert. Durch die Anmeldung verringert sich die Einschaltdauer Ihrer Kamera von 45 auf weniger als vier Sekunden. Zudem aktivieren Sie mit der Anmeldung ein wichtiges Sicherheits-Merkmal in der Kamera. Ihre Benutzerdaten werden in der Kamera abgespeichert. Nach Durchführung dieser Sicherung müssen Sie Bullard nach Verlust oder Diebstahl Ihrer Eclipse lediglich eine Kopie des Polizeiberichts zusenden; die Seriennummer Ihrer Kamera wird dann in unserem System markiert. Sie werden sofort benachrichtigt, wenn diese Kamera zu Wartungszwecken oder für ein Upgrade bei Bullard erneut angemeldet wird.

⚠WARNHINWEIS

Schließen Sie die Eclipse-Wärmebildkamera nicht an Ihren Computer an, bevor Sie nicht während des Installationsvorgangs der Software für den Eclipse Control Panel dazu aufgefordert werden. Falls Sie diese Anweisung nicht befolgen, installieren Sie möglicherweise fehlerhafte USB-Treiber.

Installation der Software

Wenn Sie Ihre Eclipse ohne diese vorher registriert zu haben einschalten, erscheint ein Hinweis, dass die Kamera angemeldet werden muss. Diese Anzeige ist 45 Sekunden lang zu sehen; erst danach schaltet die Eclipse in den normalen Betrieb. Nach der Registrierung erlischt diese Anzeige jedoch, und die Eclipse fährt in weniger als vier Sekunden hoch und startet den normalen Betrieb.

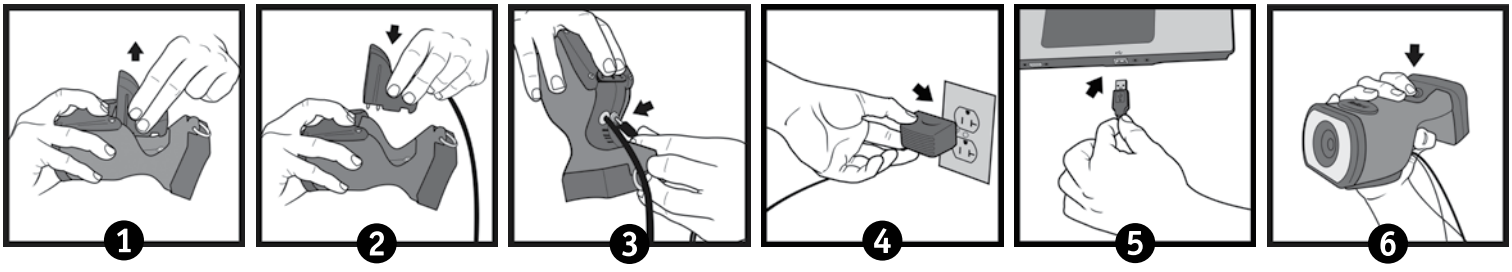
Um Ihre Eclipse anzumelden zu können, installieren Sie bitte zuerst die Software für das Eclipse Control Panel auf Ihrem Computer. Schließen Sie danach die Eclipse-Wärmebildkamera über das mitgelieferte Datenkabel an den PC an, wenn die Aufforderung hierzu während des Installationsvorgangs erscheint. Nach diesem Schritt befolgen Sie nun bitte die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Anschließen der Eclipse

Nachdem Sie die Software für das Eclipse Control Panel installiert haben, schließen Sie bitte die Eclipse- Wärmebildkamera an Ihren Computer an. Befolgen Sie dabei die folgenden Schritte (Abb. 1):

1. Drücken Sie fest auf die Akkufachverriegelung und ziehen Sie diese nach hinten, um den Akku zu entnehmen.
2. Drücken Sie die Akkufachverriegelung fest nach unten, ziehen Sie diese nach hinten und legen Sie den Datenkabeladapter ein.
3. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit dem eingelegten Datenkabeladapter.
4. Schließen Sie das Netzteil an die Steckdose an.
5. Schließen Sie das USB - Kabel des Datenkabeladapters an ihren PC an.
6. Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter, um die Eclipse einzuschalten.

Abb. 1



Anwendung und Bedienung

Einschalten

Abb. 2

Um Ihre Bullard Eclipse Wärmebildkamera einzuschalten, drücken Sie den schwarzen Ein-/Aus-Knopf oben auf dem Gerät (Abbildung 2). Daraufhin hören Sie ein Klickgeräusch und auf dem Display der Wärmebildkamera wird das Bullard Logo eingeblendet. Innerhalb weniger Sekunden erscheint ein Infrarotbild. Die Bilddarstellung erfolgt in schwarz, weiß und in Graustufen und zeigt die Wärmesignaturen der Objekte und Szenendynamik an. Wärmere Objekte erscheinen in helleren Stufen, während kühlere Objekte in dunkleren Tönen erscheinen. Zum Ausschalten drücken Sie den Ein-/Ausschalter.

Akkuzustandsanzeige

Unten in der Mitte des Displays befindet sich eine Akkuzustandsanzeige, die auf die verbleibende Akkukapazität der Eclipse hinweist. Die Akkuanzeige zeigt im vollständig geladenen Zustand einen kompletten grünen Balken an. Während des Betriebs verringert sich der grüne Balken von links nach rechts. Wenn eine Akkuladung von 40 % erreicht wird, wechselt der Balken zu gelb und bei einer Ladung von 20 % zu rot. Wenn die Akkuladung nur noch 10 % beträgt, beginnt der rote Balken zu blinken.

HINWEIS

Das Bild wird während des Betriebs periodisch für einen Augenblick einfrieren. Das ist normal und gehört zur Funktionsweise der selbstkalibrierenden Blende. Die Blende wird abhängig von der Umgebungstemperatur alle 30 Sekunden bis drei Minuten aktiviert.

Temperaturmessfunktionen

Die Eclipse Wärmebildkamera kann mit optionalen Temperaturmessfunktionen ausgestattet werden. Falls die Kamera mit der relativen Temperaturanzeige (Relative Heat Indicator™ [RHI]) versehen ist, erscheint auf dem Bildschirm der Eclipse ein Temperaturanzeige-Balken. Die RHI zeigt die ungefähre Temperatur des Objekts an, das sich in der Mitte des Fadenkreuzes auf dem Bildschirm befindet. Die numerische Temperaturanzeige (falls damit ausgestattet) funktioniert auf dieselbe Art und Weise, nur wird die Temperatur als numerischer Wert angegeben. Die Genauigkeit der Anzeige hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter die Entfernung zum Objekt und dessen Emissionsgrad, d. h. die Fähigkeit des Objekts, Wärme auszustrahlen. Die Geräte sind mit einem voreingestellten Emissionsgrad für normale Baumaterialien kalibriert. Objekte mit einem stark abweichenden Emissionsvermögen, wie z. B. Metalle und glänzende Gegenstände, reduzieren die Genauigkeit der Temperaturanzeige. Darüber hinaus vermindert sich die Temperaturmessgenauigkeit mit zunehmender Entfernung zum Objekt im Fadenkreuz.

HINWEIS

Mit Hilfe der RHI und numerischen Temperaturanzeigen können Objekte mit ähnlichen Emissionsgraden schnell verglichen werden, um extreme Wärmequellen genau zu lokalisieren. Aufgrund der inhärenten Genauigkeitsabweichungen sollten diese Funktionen nur mit Vorsicht angewendet werden. Außerdem sollten die angezeigten Wärmestufen, wenn möglich, durch herkömmliche Methoden verifiziert werden.

Einfärbung der heißesten Stellen

Ihre Eclipse Wärmebildkamera verfügt eventuell über eine Funktion zur Einfärbung der heißesten Stellen, mit der diese in unterschiedlichen Farbtönen angezeigt werden. Heiße Objekte ab ca. 260 °C erscheinen gelb und werden mit zunehmender Hitze zuerst orange und dann rot eingefärbt. Diese Funktion identifiziert spezifische Wärmeschichten und macht Feuerwehrleute auf Bereiche mit extremer Hitze aufmerksam. Die Wärmeschichten sind deutlich sichtbar und die heißesten Objekte einer Szene können sofort wahrgenommen werden.

Elektronischer Blendenregler (Electronic Thermal Throttle™)

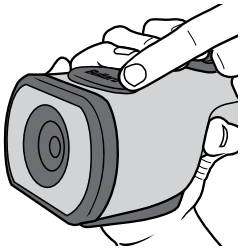


Abb. 3

Ihre Eclipse Wärmebildkamera ist möglicherweise mit einem elektronischen Blendenregler (ETT) ausgestattet. Diese äußerst nützliche und einzigartige Funktion ist für die zur Brandbekämpfung bestimmten Wärmebildkameras von Bullard erhältlich. Mithilfe des elektronischen Blendenreglers können Glutnester genau lokalisiert, überhitzte elektrische Geräte gesucht und einzelne Objekte bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen deutlicher hervorgehoben werden. Diese Funktion wird über die schwarze Gummiabdeckung mit dem Bullard Schriftzug auf der Oberseite der Kamera aktiviert. Drücken Sie die linke Seite der Abdeckung, d. h. den linken Knopf des Blendenreglers, um die Funktion einzuschalten (Abbildung 3). Der elektronische Blendenregler erkennt automatisch die heißeste Stelle der Szene und färbt diese blau ein. Durch kontinuierliches Drücken des linken Knopfes bleibt der elektronische Blendenregler weiterhin aktiv und färbt weitere Stellen einer Szene bis hin zu den kältesten Objekten blau ein.

HINWEIS

Je mehr Stellen einer Szene vom Blendenregler aktiviert werden, desto heller wird der Blauton, wodurch die Objekte einer Szene leichter unterschieden werden können.

Wenn Sie die Szene durchlaufen, erscheint oben links auf dem Bildschirm das Symbol „TT“ und eine entsprechende Zahl. „TT“ steht für „Thermal Throttle“ Modus (Blendenregler-Modus). Die Zahl (0-100) dient als Bezugspunkt für die Öffnungsweite des Blendenreglers. Die besten Ergebnisse werden nach 2-3 maligen Drücken des Knopfes erzielt. Um die Blaueinfärbung einer Szene zu verringern, drücken Sie die rechte Seite der Abdeckung (den rechten Knopf des Blendenreglers). Um den elektronischen Blendenregler auszuschalten, drücken Sie beide Knöpfe gleichzeitig eine Sekunde lang, oder Schalten Sie die Eclipse aus und wieder ein.

Einlegen/Entfernen der Batterie

Um den Akku einzulegen (Abbildung 4), drücken und schieben Sie den Akkufreigabeschalter in Richtung des auf dem Knopf abgebildeten Pfeils. Schieben Sie bei aktiviertem Akkufreigabeschalter den Akku in den Aufnahmeschacht an der Unterseite der Kamera, bis er hörbar einrastet. Um den Akku zu entfernen, drücken und schieben Sie den Akkufreigabeschalter in Richtung des auf dem Schalter abgebildeten Pfeils. Fassen Sie dann den Akku an der freiliegenden Unterseite und ziehen Sie ihn aus der Kamera (Abbildung 4).

HINWEIS

Wenn der Akku eingelegt wird, ohne dass zuvor der Akkufreigabeschalter zurückgeschoben wurde, rastet dieser nicht vollständig ein. In diesem Fall den Akku entfernen und die oben aufgeführten Anweisungen zum Einlegen des Akkus befolgen.

Der Akkuverriegelungsmechanismus verhindert ein unbeabsichtigtes Lösen des Akkus bei einem Aufprall.

Abb. 4

Ladung und Entladung des Akkus

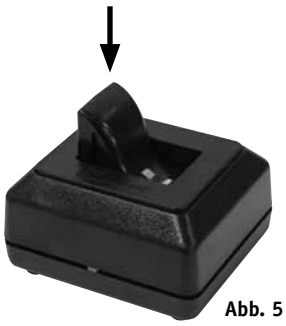


Abb. 5

Wenn Sie eine Eclipse Powerhouse-Ladestation zu Ihrer Eclipse-Wärmebildkamera gekauft haben, befolgen Sie bitte die Schritte zum Laden des Akkus im beigefügten Powerhouse-Handbuch. Sollten Sie keine Eclipse Powerhouse-Ladestation bestellt haben, nutzen Sie bitte das Ladegerät, das im Lieferumfang der Eclipse-Wärmebildkamera enthalten ist.

Um den Akku über das mitgelieferte Ladegerät zu laden, legen Sie ihn, wie in Abb. 5 gezeigt, ein. Die LED leuchtet rot und zeigt an, dass der Akku geladen wird; wenn die LED grüne leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Das Ladegerät erkennt, wenn der Akku voll ist und hört auf zu laden. Der Akku wird nicht überladen. Für die vollständige Aufladung eines leeren Akkus sind bis zu drei Stunden erforderlich.

Wie alle Akkus entlädt sich auch der Akku von Bullard mit der Zeit, wenn die Kamera nicht benutzt wird. Die Entladungszeit hängt wesentlich von den Lagerungsbedingungen ab. Um eine angemessene Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, laden Sie jeden Akku alle zwei Wochen auf. Die beste Akkuleistung erzielen Sie, wenn Sie Ihre Eclipse-Wärmebildkamera und einen Ersatzakku aufgeladen in Ihrem Fahrzeug in dem Eclipse Powerhouse™ Fahrzeugladegerät aufbewahren. Wenn Sie die Powerhouse-Ladestation verwenden, befolgen Sie bitte die Anweisungen im beiliegenden Handbuch.

HINWEIS

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Ladestation Strom bekommt (entweder 230V oder 12 V). Wenn die rote LED beim Einlegen des Akkus in die Ladestation nicht aufleuchtet, wird der Akku auch nicht aufgeladen.

⚠WARNHINWEIS

Vermeiden Sie die Berührung der Ladekontakte der Akkus mit leitfähigen Oberflächen, z. B. Metalltischen oder anderen Akkus. Obwohl die Eclipse-Kamera zur Vermeidung einer Beschädigung des Geräts über eine Schutzschaltung verfügt, kann es während der Berührung mit leitfähigen Oberflächen zu einem Kurzschluss kommen, wodurch der Akku überhitzen oder schmelzen kann. Bitte befolgen Sie diesen Warnhinweis, um eine dauerhafte Beschädigung des Akkus oder anderer Objekte und/oder schwere Verletzungen zu vermeiden.

HINWEIS

Neue, voll aufgeladene NiMH-Akkus haben eine Laufzeit von über drei Stunden. Um die mögliche Lebensdauer Ihrer Akkus zu verlängern, entladen Sie Ihre Akkus vollständig und laden Sie wieder ein Mal pro Monat auf. Die optimale Akku-Leistung erzielen Sie, wenn Sie einen detaillierten Wartungsplan für die Ladung und den Austausch Ihrer Akkus aufstellen und genau einhalten.

⚠WARNHINWEIS

Die Eclipse-Wärmebildkamera reagiert sehr stark auf intensive, strahlende Wärmequellen. Sehen Sie mit der Eclipse nie direkt in die Sonne oder in eine stark strahlende Wärmequelle, da dies zu einer schweren Beschädigung der Kamera führen kann.

Selbstaufroller

Die Eclipse Wärmebildkamera lässt sich leicht in einer der Taschen Ihrer Einsatzkleidung verstauen. Zusätzlich bietet Bullard jedoch einen Selbstaufroller mit dem die Eclipse an der Jacke angehängt werden kann, um sie immer griffbereit zu haben. Dieser (Artikelnummer: ECLRETRACT) kann einzeln bestellt werden und wird mit einem D-Ring an Ihrer Einsatzjacke befestigt und mit dem D-Ring an der Kamera verbunden.

Pflegehinweise

Die Eclipse-Wärmebildkamera ist extrem pflegeleicht. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, empfehlen wir die folgenden Schritte nach jedem Einsatz:

- Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einer milden Seife bzw. einem milden Reinigungsmittel.
- Wischen Sie die Linse mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie das Display mit einem weichen Tuch.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben an der Display-Abdeckung fest sitzen.
- Bewahren Sie die Wärmebildkamera im optionalen Powerhouse bzw. in der mitgelieferten Verpackung auf.
- Wärmebildkameras sollten stets mit Hilfe eines geeigneten Wartungsplans gewartet werden.

Reinigen der Linse

Die Linse der Bullard Eclipse ist in einer stoßfesten Abdeckung montiert. Je nach Verschmutzungsgrad sollte sie mit einem weichen Tuch und mit Seifenwasser gereinigt werden.

Austausch der Display-Schutzabdeckung

Abb. 6

Um Kratzer zu vermeiden, ist die Display-Schutzabdeckung der Kamera (Bild 6) mit einer kratzfesten Beschichtung ausgestattet. Weist diese jedoch starke Kratzer bzw. Rillen auf, sollte sie ausgetauscht werden. Entfernen Sie hierzu die vier Kreuzschlitzschrauben an den Seiten des Displays. Entfernen Sie bitte nun die Kunststoff-Schutz-Abdeckung und tauschen Sie diese mit einer neuen aus (Teilenummer: ECLWINDOW). Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

ACHTUNG

Reinigen Sie Ihre Bullard Eclipse-Wärmebildkamera bitte nicht mit Lösungsmitteln oder Verdünnern; die Gehäuse - Oberfläche könnte dadurch dauerhaft beschädigt oder der Schutz des Gehäuses beeinträchtigt werden. Tauchen Sie die Kamera bitte nicht absichtlich ins Wasser und setzen Sie sie keinem Hochdruckwasser aus. Bitte beachten Sie die oben genannten Reinigungshinweise.

Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Beschädigungen der Kamera führen. Bei Schäden die durch unsachgemäße Pflege entstanden sind, verfällt der Garantieanspruch.

⚠WARNHINWEIS

Bitte versuchen Sie nicht, die Bullard Eclipse-Wärmebildkamera auseinander zu bauen, da dadurch Ihr Garantieanspruch verfällt. Um die Bereiche, die nicht vom Nutzer geöffnet werden dürfen, zu kennzeichnen wurden TORX -Schrauben verwendet. Wie alle Wärmebildkameras, die zum Zeitpunkt des Druckes dieser Anleitung auf dem Markt erhältlich sind, ist die Bullard Eclipse nicht Ex-geschützt. Bitte beachten Sie diese Anweisung, um Unfälle mit Todesfolge, schwere Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
Die Wärmebildtechnologie wurde nicht als Ersatz für moderne Brandbekämpfungsmaßnahmen entwickelt. Sie dient Feuerwehrleuten als Hilfsmittel, das ihren Einsatz effektiver und ihre Entscheidungen sicherer macht. Feuerwehrleute sollten weiterhin die Grundregeln der Brandbekämpfung anwenden. Jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau sollte umfassend in den folgenden Bereichen geschult werden: Funktion von Wärmebildkameras, Einsatzzwecke und Einschränkungen für Wärmebildkameras, Auslegung von Wärmebildern und Sicherheitsmaßnahmen bei der Verwendung von Wärmebildkameras.

Kundendienst

Sollte Ihre Bullard-Wärmebildkamera nicht ordnungsgemäß funktionieren, klicken Sie bitte in der Software für das Eclipse Control Panel auf den Reiter „Troubleshooting/ FAQ“. Wenn Sie hier nicht die notwendigen Informationen zur Lösung des Problems finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Bullard Vertragshändler vor Ort, bei dem Sie Ihre Eclipse-Wärmebildkamera gekauft haben. Beschreiben Sie dem das Problem so genau wie möglich und nennen Sie ihm die Referenznummer aus der Troubleshooting-Session Ihres Eclipse Control Panel. Ihr Vertragshändler vor Ort wird Ihnen telefonisch dabei helfen, die Ursache zu finden bzw. das Problem zu lösen. Falls dies nicht gelingen sollte, muss die Kamera in die Bullard Service Station gesendet werden. Bevor Sie Ihre Bullard-Wärmebildkamera einschicken, sollten Sie sich von Ihrem Vertragshändler vor Ort schriftlich bestätigen lassen, dass das Gerät an die Bullard Service Station geschickt werden muss. Ihr Vertriebshändler vor Ort und Bullard senden Ihnen einen schriftlichen Reparaturschein mit einer Autorisierungsnummer zu. Dieser muss der Kamera vor dem Versand beigelegt werden.

Handelt es sich um eine Reparatur, die nicht unter die Garantie fällt, erstellt Ihnen Ihr Vertragshändler vor Ort einen Kostenvoranschlag für diese Reparatur. Um die Reparatur durchführen zu lassen, müssen sie diese anhand unseres Kostenvoranschlages, schriftlich in Auftrag geben. Sobald Ihr Auftrag bei Bullard eingegangen ist, senden wir Ihnen einen Reparaturschein mit einer Autorisierungsnummer für den Versand Ihrer Kamera an die Bullard Service-Station, zu. Das Gerät wird von Bullard innerhalb 48 Stunden repariert und von der Service-Station an Sie zurückgeschickt. Sollten die Reparaturkosten den im Kostenvoranschlag aufgeführten Betrag, um mehr als 15 % bzw. um mehr als 100 Euro überschreiten, werden die Kosten für die Reparaturarbeiten neu berechnet und Ihr Vertragshändler vor Ort setzt sich mit Ihnen zwecks der Genehmigung der Reparatur erneut in Verbindung. Nach Abschluss der Reparatur und Rückversand des Geräts an Sie, stellt Ihnen der Bullard Vertragshändler vor Ort die tatsächlich angefallenen Reparaturkosten in Rechnung.

HINWEIS

Bitte reinigen und dekontaminieren Sie Ihre Bullard Wärmebildkamera vor dem Versand, um Gefahr- bzw. kontaminierte Stoffe zu entfernen, die sich während des Gebrauchs an dem Gerät festgesetzt haben. Laut Gesetz bzw. den Versandvorschriften, ist der Versand von Gefahr- und kontaminierten Stoffen unzulässig. Geräte, die im Verdacht der Kontaminierung stehen, werden auf Kosten des Kunden fachgerecht dekontaminiert.

Zurückgesendete Geräte werden in der Bullard Service Station geprüft. Fällt die Reparatur unter die Garantieleistungen, repariert Bullard das Gerät binnen 48 Stunden und sendet es wieder zurück.

Garantie

Gegenüber dem Ersterwerber garantiert Bullard über einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Datum der Registrierung, dass die Bullard Eclipse und alle Komponenten des Gerätes sowie das Ladegerät für den vorgesehenen Verwendungszweck und bei der empfohlenen Wartung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.
Die Haftung von Bullard gemäß dieser Garantie beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Austausch, nach Ermessen von Bullard, von Geräten, die innerhalb des Garantiezeitraums retourniert werden und nach einer Prüfung von Bullard Mängel aufweisen, mit den folgenden Einschränkungen:

a) Das Gerät muss frei Haus an Bullard gesendet werden.

b) Die Konfiguration des Geräts darf nicht vom Originalzustand abweichen.

c) Das Gerät darf nicht zweckentfremdet, unsachgemäß verwendet bzw. beim Transport beschädigt worden sein.

d) Die oben genannten Garantieleistungen beziehen sich nicht auf Verschleißteile die vor Ort vom Kunden ausgetauscht werden können.

Bullard gewährt eine befristete lebenslange Garantie auf das Gehäuse der Eclipse. Mit dieser Garantie wird gegenüber dem Erstkäufer bestätigt, dass das Gehäuse bei dem dafür vorgesehenen Verwendungszweck und der empfohlenen Wartung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Die Haftung von Bullard gemäß dieser Garantie beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Austausch, nach Ermessen von Bullard, von Geräten, die nach einer Prüfung von Bullard Mängel aufweisen, mit den folgenden Einschränkungen:

1. Die Konfiguration des Geräts darf nicht von der ursprünglichen abweichen.
2. Das Gerät darf nicht zweckentfremdet, unsachgemäß verwendet bzw. beim Transport beschädigt worden sein.
3. Die befristete lebenslange Garantie erlischt, wenn das Gehäuse nicht mehr hergestellt wird und Bullard diesen Artikel nicht mehr auf Lager hält.

Bullard ist nicht haftbar zu machen für Schäden, Nutzungsausfall oder andere beim Käufer angefallene mittelbare, Neben-, Folge- oder besondere Kosten, Aufwendungen oder Schadenersatz, und zwar ungeachtet der Tatsache, dass Bullard von der Möglichkeit dieser Schadensersatzforderung in Kenntnis gesetzt wurde.

Stillschweigende Garantien, einschließlich Garantien für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck, sind auf einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab der Herstellung dieses Geräts beschränkt.

In einigen Staaten ist der Ausschluss bzw. die Eingrenzung von Neben- oder Folgekosten bzw. die Begrenzung der Dauer stillschweigender Garantien nicht zulässig. Das bedeutet, dass die oben genannten Einschränkungen bzw. Ausschlüsse eventuell nicht auf Sie zutreffen. Durch diese Garantie erhalten Sie bestimmte Rechte, Sie können möglicherweise auf andere Rechtsmittel zurückgreifen die von Staat zu Staat unterschiedlich sind.

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer:

E.D. Bullard Co.
1898 Safety Way
Cynthiana, KY 41031
USA

Authorized Representative in the European Community:
Bullard GmbH
Lilienthalstrasse 12
53424 Remagen
Germany

Hereby declare that the following product:

Eclipse

to which this declaration refers conforms to the following standards (as applicable):

CISPR 22 Class A

EN 61000-4 -2,-3,-8

according to the provisions of the EMC Directive 89/336/EEC.

Cynthiana, KY 41031
USA
29 May 2009

Signed: _____
Richard Kovacs
Director, Product Development

Americas:
E.D. Bullard Company
1898 Safety Way
Cynthiana, KY 41031-9303
Toll free: 877-BULLARD (285-5273)
Tel: 859-234-6616
Fax: 859-234-8987
www.bullard.com

Europe:
Bullard GmbH
Lilienthalstrasse 12
53424 Remagen • Germany
Tel: +49-2642 999980
Fax : +49-2642 9999829
www.bullardextrem.com

Asia-Pacific:
Bullard Asia Pacific Pte. Ltd.
LHK Building
701, Sims Drive, #04-03
Singapore 387383
Tel: +65-6745-0556
Fax: +65-6745-5176
www.bullard.com

ISO 9001 certified

©2011 Bullard. All rights reserved.
Eclipse is a trademark of Bullard